

PERSPEKTIVE ENTWICKELN

FÜR DIE EVANGELISCHE
KINDER- UND JUGENDARBEIT

**Qualifizierung
zum Perspektiventwickler
zur Perspektiventwicklerin
bzw.
RbC-Moderatorin/RbC-Moderator**

Die geistlich motivierte Gestaltung von Veränderungsprozessen
in den Feldern der Evangelischen Arbeit mit Kindern und
Jugendlichen

**6. Kurs
Beginn 2022**



Einleitung

Die evangelische Kinder- und Jugendarbeit ist wie eine große und starke Brücke. Noch immer ist sie ein Anziehungspunkt für viele. Aber trägt diese Brücke in die Zukunft?

Die gesellschaftlichen Veränderungen, die heute auf die evangelische Kinder- und Jugendarbeit wirken, sind massiv: Ganztageschule, Digitalisierung, Demographie, uvm. Das führt vielerorts dazu, dass Mitarbeitende wegbrechen und Angebote buchstäblich abbrechen.

Das Format der Lernenden Gemeinschaften eröffnet neue Perspektiven und ermöglicht mutige Schritte in die Zukunft. In einem strukturierten Prozess werden neue Visionen entwickelt, konkrete Aktionspläne erstellt und umgesetzt. Qualifizierte Perspektiventwickler moderieren das Format und begleiten die teilnehmenden Teams.

Wir erleben, dass in diesem Prozess Mut und Kreativität wachsen. Es wird eine Brücke gebaut, die in die Zukunft trägt. Eine Brücke, über die Menschen gerne gehen. Heute. Morgen. Übermorgen.

1. Unser Angebot

Eine zertifizierte Weiterbildung für Haupt- und Ehrenamtliche zur Gestaltung von Lernenden Gemeinschaften mit denen Veränderungsprozesse in der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit qualifiziert begleitet werden können.

In Zeiten gravierender gesellschaftlicher Veränderungen, die sich auf die evangelische Kinder- und Jugendarbeit vor Ort auswirken, machen wir Haupt- und Ehrenamtliche fit, um ihrerseits Kinder- und Jugendarbeit fit für morgen zu machen.

Als **Perspektiventwickler/in bzw. RbC-Moderator/in** sind Sie in der Lage, Veränderungsprozesse mit dem Format der Lernenden Gemeinschaften zu gestalten und damit die Kinder- und Jugendarbeit geistlich und zukunftsfähig auszurichten. Sie unterstützen die teilnehmenden Organisationen, Werke, Gemeinden und Bezirke dabei, sich kreativ und ergebnisorientiert mit ihren Themen und Situationen auseinandersetzen, konkrete Aktionspläne zu erstellen und Veränderungsschritte umzusetzen.

Der Schwerpunkt der Weiterbildung liegt auf der Vorbereitung und Durchführung von Lernenden Gemeinschaften/RbC-Sessions als einem strukturierten Prozess. Zentrale Elemente sind das Verstehen von grundlegenden Prinzipien der **RbC®-Methode** und das Gestalten von gemeinschaftlichen Lernprozessen.

„Für Wunder muss man beten, für Veränderungen aber arbeiten.“ (Thomas von Aquin)

Die Lernenden Gemeinschaften ermöglichen ein intensives Arbeiten und Beten für Veränderung.

2. Zielgruppe

- Jugendreferentinnen/Jugendreferenten, Diakone und Diakoninnen
- (Jugend)pfarrer/(Jugend)pfarrerin
- Bezirksbeauftragte/Hauptamtliche für Kirchenmusik, Kinderkirche oder Konfirmandenarbeit
- Personen mit Coaching-, Beratungs-, oder Organisationsentwicklungserfahrung

3. Ziele der Weiterbildung

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zukunftsfähig gestalten angesichts gravierender Veränderungen (Ganztageschule, Migranten & Flüchtlinge, Urbanisierung, demographische Entwicklungen, Digitalisierung u.v.m.) mit Hilfe des Formats der Lernenden Gemeinschaften (Learning Communities).

- Grundlegende Veränderungsprozesse im jeweiligen Kontext mit Lernprozessen nach der **RbC®-Methode** qualifiziert gestalten. Dabei eine theologisch-geistliche Perspektive für Veränderungen im Blick behalten.
- Organisationen, Werke, Gemeinden und Bezirke dabei unterstützen, eine Gesamtperspektive für die evangelische Kinder- und Jugendarbeit zu entwickeln.
- Eine bessere Vernetzung der verschiedenen evangelischen Träger, die sich an Kinder und Jugendliche wenden, ermöglichen.
- Einen Prozess gestalten, in dem teilnehmende Organisationen, Werke, Gemeinden und Bezirke gemeinschaftlich an einem gemeinsamen Ziel arbeiten. Kooperationen und Vernetzung mit anderen Trägern der Kinder- und Jugendarbeit fördern und aktiv gestalten.

4. Umfang der Weiterbildung

Level 2+3:

1. **2tägige Schulung** zur RbC-Methodik
2. „**Training on the Job**“ während der Durchführung einer 18-monatigen Lernenden Gemeinschaft durch eine/n qualifizierte/n Perspektiventwickler/in. Dies beinhaltet im Abstand von mehreren Monaten die Teilnahme an vier Wochenendsessions mit ergänzenden Trainingseinheiten.

Freitag	Samstag	Sonntag
09:00 – 16:30 Training	Lernende Gemeinschaft (Training on the Job)	Lernende Gemeinschaft (Training on the Job)
Lernende Gemeinschaft (Training on the Job)		15:00 – 18:00 Training

Level 3

3. **4 Seminartage** mit Gastreferenten und unterschiedlichen Themenschwerpunkten.
(die Teilnahme an den Seminartagen ist für Level 2 optional):
4. **Peergroupcoaching** via Videokonferenz (ca. 14tägig, 60min)
5. In der zweiten Hälfte der Weiterbildungsphase die **eigenständige Durchführung eines Lernprozesses** (möglichst 3 Sessions á 1,5 Tage im Abstand von mehreren Monaten), inkl. **Dokumentation**.

Level 3: Abschluss Perspektiventwickler/in & RbC-Moderator/in:

Phase 1:

- 2 Einführungstage zur RbC-Methodik 15 Stunden
 - 3 x 3 Tage Wochenendsession 1-3 (9 Tage) – Session 1-3 67,5 Stunden
(jeweils 2,5 Tage Training on the Job mit Reflektion
+ Trainingseinheiten, Dauer: Freitag bis Sonntag)
 - 2 Seminartage 15 Stunden
 - 12 Stunden Coaching via Skype/Telko 12 Stunden
- 109,5 Stunden**
= 15 Tage

Phase 2:

- 1 x 3 Tage Wochenendsession (Session 4) 22,5 Stunden
(2,5 Tage Training on the Job mit Reflektion
+ Trainingseinheit, Dauer: Freitag bis Sonntag)
 - Möglichst. 3 x 1,5 Tage eigene Lernende Gemeinschaft 45 Stunden
6 Tage Vorbereitung, Design und Dokumentation der eigenen
Lernenden Gemeinschaft 45 Stunden
 - 2 Seminartage 16 Stunden
 - 16 Stunden Coaching via Skype/Telko 16 Stunden
- 144,5 Stunden**
= 19 Tage

34 Tage in ca. 30 Monaten

Level 2: Abschluss RbC-Moderator/in

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| • 2 Einführungstage zur RbC-Methodik | 15 Stunden |
| • 4 x 3 Tage Wochenendsession 1-3 (12 Tage)
(jeweils 2,5 Tage Training on the Job mit Reflektion
+Trainingseinheiten, Dauer: Freitag bis Sonntag) | 90 Stunden |
| • Optional: 4 Seminartage | 30 Stunden |
-

18 Tage in 24 Monaten

5. Inhalte:

- **RbC®-Methode**
 - Ergebnisbasierte Kommunikation
 - Design einer Lernenden Gemeinschaft (das Format verstehen und umsetzen)
 - Gemeinschaftliche Lernprozesse gestalten und leiten
- Die Rolle des Perspektiventwicklers/der RbC-Moderatorin
- Erlernen von Moderationstechniken und Coachingtools für die Jugendarbeit
- Prinzipien und Dynamiken von Veränderungsprozessen verstehen
- Der geistliche Rhythmus im Veränderungsprozess – hören, wahrnehmen, gestalten
- Grundlagen des Visual Recordings
- Kooperationen und Vernetzung als Zukunftsmodell in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Gruppendynamiken in Gremien (der Kinder- und Jugendarbeit) verstehen
- Spannungsfelder in der Arbeit mit Gremien gestalten
- Bedeutung der geistlichen Leitung in der Jugendarbeit

6. Termine: ab 2022

1. Wochenendsession inkl. Training		
18.11. – 20.11.2022 Ort: Ev. Feriendorf Tieringen, Meßstetten-Tieringen		
Seminartag 1+2	24. – 25.01.2023	Ort: Löwenstein
2. Wochenendsession inkl. Training:		
16.– 17.06.2023 Ort: Bernhäuser Forst, Filderstadt		
3. Wochenendsession inkl. Trainingstagen:		
17. – 19.11.2023 Ort: Freizeitheim Kapf, Egenhausen		
4. Wochenendsession inkl. Training:		
28.06. – 29.06.2024 Ort: Freizeitheim Kapf, Egenhausen (Schwarzwald)		

7. Kosten und Leistungen:

Der Eigenanteil für die Weiterbildung für Haupt- und Ehrenamtliche aus dem EJW-Kontext beträgt 1.500,- Euro. Interessierte aus anderen Nonprofit-Organisationen schließen mit Level 2 ab und zahlen einen Eigenanteil von 2.500,- Euro.

Darin enthaltene Leistungen:

- Kursgebühren
- Unterkunft und Verpflegung an den Wochenend-Sessions inkl. Trainingseinheiten
- Moderatorenhandbuch und weiter Unterlagen
- Verpflegung an den Seminartagen
- Lizenzgebühr für die **RbC**[®]-Methode

Die tatsächlichen Kosten für die Weiterbildung betragen je Teilnehmenden ca. 5.000 Euro. Die Weiterbildung wird von der Evangelischen Landeskirche Württemberg stark gefördert.

9. Die Vorteile des Formates zur Perspektiventwicklung

1.) Die **drei entscheidenden Aspekte der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit** werden gleichermaßen berücksichtigt: Die geistliche Dimension, die Beziehungen und die Strukturen.

2.) Die Veränderungsprozesse werden in einem **klar begrenzten Zeitraum** von 18 Monaten mit festen Terminen (vier Wochenenden im Abstand von jeweils sechs Monaten) gestaltet und begleitet.

3.) Als **qualifizierter Perspektiventwickler/qualifizierte Perspektiventwicklerin** eröffnen Sie den teilnehmenden Teams einen Gestaltungsraum, in welchem diese eigene Entscheidungen und Handlungsschritte für ihren jeweiligen Kontext entwickeln und umsetzen. Die Teams setzen sich aus Entscheidungsträgern zusammen, die Veränderungen in ihrem Kontext initiieren können. Als Perspektiventwickler begleiten Sie die Veränderungsprozesse intensiv mit.

4.) Die **gemeinschaftlichen Lernprozesse** werden **ergebnisorientiert und fokussiert** gestaltet. Die Teams profitieren für ihre eigenen Prozesse gerade auch von den Erfahrungen und Sichtweisen der anderen teilnehmenden Teams.

5.) **Gemeinschaftlich an einem größeren Ziel zu arbeiten, stärkt Verbundenheit und fördert Wachstum.** Eine stärkere Vernetzung zwischen den verschiedenen Feldern der evangelischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Kindergottesdienst), wie auch mit den Jugendverbänden und anderen Trägern der christlichen Jugendarbeit, wird durch das neue Format gefördert.

10. Zertifizierung und Nutzen

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung dürfen die Teilnehmenden als qualifizierte Perspektiventwicklerinnen und Perspektiventwickler bzw. RbC-Moderatorinnen und RbC-Moderatoren die zertifizierte **RbC®-Methode** für die Gestaltung von Veränderungsprozessen in ihrem Arbeitsfeld einsetzen.

Die Perspektiventwicklerinnen und Perspektiventwickler werden nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung zudem in einem Perspektiventwickler-Pool für den Bereich der evangelischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aufgenommen und können Veränderungsprozessen sowohl in ihrem eigenen Arbeitsbereich, sowie auf Anfrage auch in anderen Bereichen und Bezügen auf Honorarbasis gestalten.

Die Weiterbildung ist an der CVJM Hochschule akkreditiert und umfasst ein Hochschul-Zertifikat mit 6 Credit Points

11. Bildungszeit und Förderung durch den Arbeitgeber

Das Evangelische Jugendwerk ist als Bildungseinrichtung und somit als Träger von Qualifizierungsmaßnahmen im ehrenamtlichen Bereich nach § 5 Absatz 3 i. V. m. § 6 VO BzG BW anerkannt. Die Anerkennung berechtigt, Bildungsmaßnahmen nach § 6 des Bildungszeitgesetzes Baden-Württemberg (BzG BW) für die Qualifizierung zur Wahrnehmung ehrenamtlicher Tätigkeiten nach den §§ 2 bis 4 va BzG BW durchzuführen.

Weitere Informationen zur Bildungszeit (auch für Diakoninnen und Diakone) findet ihr [hier](#).

Bezüglich einer möglichen (finanziellen) Förderung durch den Arbeitgeber empfiehlt sich ein Gespräch mit den Dienstvorgesetzten.

Kursleitung:

Ilse-Dore Seidel, EJW-Landesreferentin

Ilse-dore.seidel@ejwue.de

Haeberlinstr. 1-3

70563 Stuttgart (Vaihingen)

Tel. 0711/9781-279

home office: 0711/540370-31